

7/2025

forum

Toggenburg

Nord

3 Altoggenburg

Bazenheid

Gähwil

Kirchberg

St. Iddaburg

11 Unteres

Toggenburg

Bütschwil

Ganterschwil

Lütisburg

Libingen

Mosnang

Mühlrüti



Sommerduft

Jede Jahreszeit bringt ihren ganz eigenen Duft mit sich. So auch der Sommer: Es grünt und blüht auf Wiesen und Feldern. Blumen mit ihren Farben leuchten um die Wette und betören uns mit ihrem Duft. Wohlriechende Kräuter mit ihrer Heilkraft dienen dem ganzen Menschen. Die Pflanzen bringen die Schönheit der Schöpfung zum Ausdruck.

Lassen auch wir uns von Duft der Blumen und der Kräuter betören und saugen wir den Duft des Sommers und die Schönheit der Schöpfung Gottes auf.

Mit den besten Wünschen für erholsame Sommertage.

Karin Jud

Sonntagsgottesdienste Region Toggenburg

Pfarreien	Sa 05.07.	So 06.07.	Sa 12.07.	So 13.07.	Sa 19.07.	So 20.07.	Sa 26.07.	So 27.07.
Bazenheid	18.00 E			09.00 E		10.30 W	18.00 E	
Gähwil		09.00 E		10.30 E	18.00 W			09.00 E
St. Iddaburg	18.00 E	10.30 E	18.00 E	10.30 E	18.00 E	10.30 E	18.00 E	10.30 E
Kirchberg		10.30 E Mü	18.00 E			09.00 W		10.30 E
Bütschwil		09.00 E		10.30 W	18.00 E			09.00 E
Ganterschwil	18.00 E			09.00 W		10.30 E	18.00 E	
Lütisburg		10.30 E	18.00 W			09.00 E		10.30 E
Libingen	19.30 E			08.45 E	19.30 E			08.45 E
Mosnang		10.15 E		10.15 E		10.15 E		10.15 E
Mühlrüti		08.45 E	19.30 E			08.45 E	19.30 E	
Wattwil		10.30 E		10.30 E		10.30 E		10.30 KF
Lichtensteig		09.00 E				09.00 E		
Ricken				09.00 E				09.00 E
Oberhelfenschwil			18.30 E				18.30 KF	
Mogelsberg		10.30 ök Nassen			18.30 E			
St. Peterzell				10.30 E				10.30 E
Hemberg	17.00 E				17.00 E			
Ebnat-Kappel		10.30 E			17.30 E			
Neu St. Johann				10.30 E			17.30 E	
Stein		09.00 E				09.00 E		
Alt St. Johann				09.00 E				11.00 E
Wildhaus	17.30 E					10.30 E		
Schwägalpkapelle		11.15 E		11.15 E		11.15 E		11.15 E

Df = Dietfurt, Tf = Tufertschwil, Di = Dietschwil, Mü = Müselbach, AH = Altersheim Horb, ök = ökumenischer Gottesdienst, Or = Oberrindal, W = Wortgottesfeier, E = Eucharistiefeier, KF = Kommunionfeier

Pro Senectute, Rickenstrasse 28, Wattwil

Sonntagstreff, Sonntag, 13. Juli, 14.00 bis 16.30 Uhr.

Fr. 5.– pro Teilnahme, inkl. Kaffee und Kuchen.

Pilgertagesdienst

Mittwoch, 16. Juli, 10.30 Uhr, in der Klosterkirche Ingenbohl.

Impressum

Pfarreiform: Der Innenteil «Toggenburg Nord» ist eine Beilage zum Pfarreiform und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarreiform, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarreiform:

Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



Seelsorgeeinheit *Unteres Toggenburg*



«Bhüet Sie Gott!» Abschiedsgruss des scheidenden Kaplans, P. Markus Schulze

Als ich mich Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, im Hinblick auf den Beginn meines Einsatzes im Unteren Toggenburg am 1. August 2024 vorstellte, wählte ich als Thema meines damaligen Artikels den Zuruf «Grüss Gott!»; jetzt, wo ich drauf und dran bin, nach einem Jahr der priesterlichen Tätigkeit wieder von dannen zu ziehen, möchte ich mit dankbarem und wehmütig-zuversichtlichem Herzen sagen: «Bhüet Sie Gott!».

Ich tue das mit dankbarem Herzen: Wie viel tiefe Gläubigkeit durfte ich bei Ihnen erfahren, tapfere und auch in schwierigen Phasen frohe Verbundenheit mit der Kirche, ihren Gottesdiensten und Sakramenten. Die verschiedenen Pfarrdörfer mit ihren ganz eigen geprägten Kirchen und Bevölkerungen haben mir ein beeindruckend menschliches und christliches Gesicht des

Toggenburgs gezeigt, das ich nicht kannte. Ich bin froh, ihm begegnet zu sein und werde es nicht vergessen.

Neben einer bestimmten Wehmut gibt es in meinem Herzen aber auch Zuversicht: Dass wir uns wieder einmal sehen, vielleicht zusammen Gottesdienst feiern oder Lebenserfahrungen austauschen. «Au revoir!» – «Auf Wiedersehen!» ist in dieser Perspektive die passende Formulierung. Falls wir uns aber doch nicht mehr wiedersehen sollten (man weiss nach dem Jakobusbrief ja nicht einmal, ob man morgen noch lebt), gilt «À Dieu!» – «Auf zu Gott!». In ihm bleiben wir verbunden, was immer geschehen mag. Er hat uns in diesem zu Ende gehenden Amtsjahr begleitet. Warum sollte er es nicht auch in Zukunft tun?!

P. Markus Schulze SAC



KONTAKTE www.seut.ch

Pastoralteam

Notfallnummer 071 983 01 96

Joseph Antipasado, Kaplan 071 983 18 41

Pfarrbeauftragter Bütschwil

Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil

joseph.antipasado@seut.ch

Reto Oberholzer, Kaplan und Teamkoordinator 079 261 42 87

reto.oberholzer@seut.ch

Markus Schulze, Kaplan 071 931 10 09

Flawilerstrasse 36, 9604 Lütisburg

markus.schulze@seut.ch

Esther Maria Dreier, Seelsorgerin 071 983 32 07

Pfarrbeauftragte Mühlrüti, Libingen

Dufourpark 1, 9030 Abtwil

esther.dreier@seut.ch

Alex Schmid, Diakon 071 983 15 10

Pfarrbeauftragter Ganterschwil und Lütisburg

Kirchstrasse 1, 9608 Ganterschwil

alex.schmid@seut.ch

Ante Svirać, Seelsorger 071 980 01 77

Pfarrbeauftragter Mosnang

Kirchplatz 1, 9607 Mosnang

ante.svirac@seut.ch

Geschäftsleiterin

Tanja Sandmeier 071 983 26 54

Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil

tanja.sandmeier@seut.ch

Jugendarbeiter

Martin Keller 071 983 05 21

Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil

martin.keller@seut.ch

Leiterin b'treff

Katja Gierer, katja.gierer@gmx.ch 079 426 73 57

Pfarrsekretariate

Rosmarie Arca, Petra Bollhalder 071 983 17 85

Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil

sekretariat.buetschwil@seut.ch

Di bis Fr 8–11 Uhr, Di-Nachmittag 14–17 Uhr

Angela Neff 071 983 12 33

Kirchplatz 1, 9607 Mosnang

sekretariat.mosnang@seut.ch

Mo, Di, Do, Fr 8–11 Uhr

Sakristaninnen und Sakristane

Bütschwil: **Stefan Ammann** 079 270 75 26

Ganterschwil: **Alex Arca** 078 868 19 65

Mosnang: **Thomas Brändli** 079 203 91 73

Libingen: **Edith Bächler** 071 980 06 88

Lütisburg: **Alex Arca** 078 868 19 65

Mühlrüti: **Julia Meile** 071 980 02 55

Pfarrheim Mosnang

Thomas Brändli, Hauswart 079 203 91 73

Pfarrheim Ganterschwil

Petra Rüegg, Hauswartin 078 699 48 69

Bestattungen

Alex Egli, Jonschwil 071 950 05 78

Hervorragend

Alpgottesdienste

Siehe Seite 14, 15, 19 und 20.

Rise up and Praise, Gebetsnacht in Mosnang

Freitag, 4. Juli, 20.00 Uhr, bis Samstag, 5. Juli, 8.00 Uhr, Kapelle.

b'treff Begegnung im Bahnhof Bütschwil

Öffnungszeiten:

Montag 14.00–17.00 Uhr

Dienstag 9.00–11.00 Uhr

Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

Freitag 14.00–17.00 Uhr

Lebensmittelabgabe

Jeden Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, in den Räumen des b'treff, Bahnhof Bütschwil, für Menschen mit Caritas-Ausweis. Der Ausweis ist auf dem Sozialamt erhältlich.

D'Flicki im b'treff

Dienstag, 1. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Gelegenheit für elektrische und textile Reparaturen im b'treff am Bahnhof.

Sekretariate

Das Sekretariat Mosnang ist am 7. Juli und vom 14. Juli bis 20. Juli geschlossen.

Das Sekretariat Bütschwil ist vom 17. Juli bis 28. Juli zu. Die Stellvertretungen sind gewährleistet.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter 071 983 01 96.

Rise up and Praise, Gebetsnacht

Freitag, 4. Juli, 20.00 Uhr, bis Samstag, 5. Juli, 8.00 Uhr, Kapelle Mosnang. Infos unter www.seut.ch.

Verabschiedungen

Ante Svirać verlässt Ende Juli auf eigenen Wunsch die Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg. Er trat am 1. Februar 2021 in die Berufseinführung ein, welche er im Sommer letzten Jahres abschloss. Anfang September vergangenen Jahres feierten die Gläubigen in der Pfarrkirche in Mosnang die Institutio, wodurch er in den ständigen Dienst des Bistums St. Gallen aufgenommen wurde. Mit Ante Svirać verliert die SEUT einen freundlichen und kritisch denkenden Seelsorger, der über eine umfangreiche Bildung verfügt. So erfolgte kürzlich der erfolgreiche Abschluss seines Doktorat-Studiums. Während seinem Engagement in unserer Seelsorgeeinheit konnte er sukzessive Erfahrungen in verschiedenen Gebieten sammeln: So wirkte er nebst der Seelsorge-Tätigkeit im Religionsunterricht, zeichnete sich für die Katechese verantwortlich und übernahm kurzzeitig – bedingt durch die personellen Wechsel im Pastoralteam – zusätzlich die Teamkoordination. Er bezeichnet das «freie Predigen», also ohne ein Manuskript, zurecht als Meilenstein in

seiner bisherigen beruflichen Karriere. Er sah es als Herausforderung, lebendig und spontan, im Augenkontakt mit den Gottesdienstteilnehmenden auf die Bibelworte einzugehen. Wir danken Ante Svirać herzlich für sein Wirken in unserer Seelsorgeeinheit während all der Jahre und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ebenfalls Ende Juli endet der befristete Einsatz von Pater Markus Schulze als Kaplan in unserer Seelsorgeeinheit. «Der Glaube will mehr Leben – Predigten für heute», so heisst der Titel eines seiner Bücher. Markus Schulze konnte mit seiner rhetorischen Begabung, seinem brillanten, tiefgründigen theologischen Wissen die Gottesdienstbesuchenden regelrecht in seinen Bann ziehen. Als Menschenfreund verstand er es ebenso, auf die Bedürfnisse und Nöte der Menschen einzugehen. Er hauchte dem Glauben in der Tat mehr Leben ein und wusste, wie das Wort Gottes in Bezug auf die Herausforderungen in der heutigen Welt zu verstehen ist. Während der kurzen Zeit in unserer Seelsorgeeinheit durften wir mit Markus Schulze einen sehr aufrichtigen und humorvollen Menschen kennenlernen, der durch seine Hingabe und sein Engagement sehr geschätzt wurde. Trotz Bemühungen konnte sein befristeter Einsatz in der SEUT nicht verlängert werden. So kehrt er wieder als Priester in die Seelsorgeeinheit Oberbüren-Niederbüren-Niederwil zurück. Wir danken Pater Markus Schulze von Herzen für seinen Dienst in der SEUT und wünschen ihm an seinem neuen (und zugleich alten) Wirkungsort alles Gute, Erfüllung und Gottes Segen.

Verwaltungsrat, Pastoralteam und Mitarbeitende der SEUT

Abschiedsgruss

Liebe Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg
Nach viereinhalb Jahren in unserer Seelsorgeeinheit ist für mich die Zeit des Abschieds gekommen. Es fällt mir nicht leicht, diesen Schritt zu gehen, denn viele Gesichter, Begegnungen und gemeinsame Wege sind mir ans Herz gewachsen. In dieser Zeit durfte ich viel Schönes mit Ihnen teilen – den Religionsunterricht, das Vereinsleben, das Feiern der Gottesdienste – und auch Schweres mittragen: Abschiede, Sorgen und Zweifel. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, für die Gespräche, das gemeinsame Beten, das stille Zuhören und das Lachen. Seelsorge lebt von Beziehung – und ich habe hier Beziehungen erlebt, die mich geprägt haben. Wenn ich auf diese Zeit zurückschaue, dann spüre ich vor allem eines: Dankbarkeit. Es geht mir dabei wie dem Apostel Paulus, der an eine Gemeinde schrieb: «Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke. Und immer, wenn ich für euch alle bete, tue ich es mit Freude.» (Philipper 1,3–4) – Diese Worte bringe ich mit auf meinen weiteren Weg, denn sie sprechen mir aus dem Herzen. Auch wenn ich nun an einen anderen Ort gehe, bleibt mir diese Zeit als Segen in Erinnerung. Ich nehme vieles mit – auch

die kleinen Zeichen von Glauben und Hoffnung, die ich bei Ihnen entdecken durfte. Sie haben mir gezeigt, wie lebendig Kirche sein kann, wenn Menschen ihren Glauben im Alltag teilen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie weiterhin in einer offenen, lebendigen Gemeinschaft unterwegs bleiben. Dass Sie einander beistehen, ehrlich miteinander umgehen und Gott in Ihrem Miteinander Raum geben. Und ich wünsche Ihnen Menschen, die Sie begleiten – mit offenem Herzen und wachem Geist. Der Segen Gottes möge Sie weiterhin begleiten, leiten und stärken.

Mit herzlichem Dank und verbundenen Grüßen

Ante Svirać

Religionsunterricht der Oberstufe

Bericht über den 5. Projekttag, Was ist Kirche?

Am 25. Mai fand der 5. und letzte Projekttag für dieses Schuljahr für die Oberstufenschülerinnen und -schüler statt.

Der Projekttag begann mit einem Workshop zur Struktur und Bedeutung eines katholischen Gottesdienstes. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten gemeinsam, welche Elemente zu einem Gottesdienst gehören – vom Einzug über Lesung, Predigt und Fürbitten bis zur Kommunion und dem Schlusssegen.

Besuch eines Gottesdienstes

Im Anschluss machten sich alle gemeinsam auf den Weg zur nahe gelegenen Kirche, wo der Gottesdienst stattfand. Der Seelsorger vor Ort begrüßte die Gruppe herzlich. Im Gottesdienst konnten die Schülerinnen und Schüler die ihnen gegebenen Elemente erkennen und sich damit auseinandersetzen.

Informationseinheit: Priester, Bischof, Kardinal, Papst und Konklave

Nach dem Mittagessen fand eine weitere Lerneinheit statt, in der es um die Hierarchie und Struktur der katholischen Kirche ging. Dabei wurde deutlich, wie komplex, aber auch faszinierend die weltweite Organisation der katholischen Kirche ist.

Die Schweizer Garde – mehr als bunte Uniformen

Besonderes Interesse weckte die Schweizer Garde, die Schutztruppe des Papstes. Anhand von Videos erfuhren die Jugendlichen, wie streng die Auswahlkriterien sind und welche Aufgaben die Gardisten tatsächlich haben.

Was ist Kirche? – Eine persönliche Annäherung

Zum Abschluss des Projekttages stand der Auftrag im Raum, herauszufinden, «Was ist Kirche?». Die Jugendlichen erhielten Infos zu den einzelnen Kirchengemeinden. Darin suchten sie, was alles Kirche ist. Über die Berufe bis Angebote für Kinder, Jugendliche sowie Senioren war alles mit dabei.

Franziska Aberer

Dienstag, 1. Juli

- 09.00 Bütschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz für den Frieden
16.30 Mosnang, Hofwis: Wortgottesfeier
19.00 Ganterschwil: Rosenkranz
19.00 Mühlrüti: Rosenkranz

Mittwoch, 2. Juli

- 07.05 Mühlrüti:** Schülergottesdienst
08.30 Ganterschwil: Beichtgelegenheit
09.00 Ganterschwil: Eucharistiefeier, Rosenkranz
18.00 Mosnang, Friedhofkapelle: Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 3. Juli

- 08.15 Mosnang:** Beichtgelegenheit
08.30 Mosnang: Rosenkranz
09.00 Mosnang: Eucharistiefeier, Mitwirkung FG
09.00 Lütisburg, Ölbergkapelle: Eucharistiefeier, Rosenkranz
16.00 Bütschwil, Solino: Evang. Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli Herz-Jesu-Freitag

- 07.00 Bütschwil, Schutzengelkapelle:** eucharistische Anbetung
17.45 Bütschwil: Beichtgelegenheit
18.00 Bütschwil: Rosenkranz
18.30 Bütschwil: Eucharistiefeier
20.00 Mosnang, Kapelle: Rise up and Praise, Gebetsnacht

Samstag, 5. Juli

Kollekte: Missionssekretariat Pallottiner

- 17.00 Mosnang:** Reisesegen Jubla
18.00 Ganterschwil: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
19.30 Libingen: Eucharistiefeier (M. Schulze, A. Svirac), Verabschiedung M. Schulze und A. Svirac

Sonntag, 6. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Missionssekretariat Pallottiner

- 08.45 Mühlrüti:** Eucharistiefeier (M. Schulze, A. Svirac), Verabschiedung M. Schulze und A. Svirac
09.00 Bütschwil: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
10.15 Mosnang: Eucharistiefeier (M. Schulze, A. Svirac), Verabschiedung M. Schulze und A. Svirac
10.30 Lütisburg: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
10.30 Libingen, Äpli Krinau: Alpgottesdienst (E. Dreier)
11.00 Mühlrüti, Alp Ergeten: Alpgottesdienst (W. Strassmann)
17.30 Libingen, Grotte: Rosenkranz
18.00 Bütschwil: Reisesegen Jungwacht Blauring
18.00 Mosnang, Weidkapelle: Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz

Montag, 7. Juli

- 18.30 Mosnang, Kapelle:** Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz für Eheleute u. Familien

Dienstag, 8. Juli

- 09.00 Bütschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz für den Frieden
16.30 Mosnang, Hofwis: Eucharistiefeier
19.00 Ganterschwil: Rosenkranz
19.00 Mühlrüti: Rosenkranz

Mittwoch, 9. Juli

- 09.00 Ganterschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
18.00 Mosnang, Friedhofkapelle: Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 10. Juli

- 09.00 Lütisburg, Ölbergkapelle:** Wortgottesfeier, Rosenkranz
09.00 Mosnang: Eucharistiefeier, Rosenkranz
16.00 Bütschwil, Solino: Eucharistiefeier

Freitag, 11. Juli

- 07.00 Bütschwil, Schutzengelkapelle:** eucharistische Anbetung
18.30 Bütschwil: Eucharistiefeier

Samstag, 12. Juli

Kollekte: Chance for Children, Daniela Rüdüsüli, Ghana

- 15.00 Mosnang:** Trauung Edmonda Djordjevic und Luca Fürer
18.00 Lütisburg: Wortgottesfeier (E. Dreier)
19.30 Mühlrüti: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
20.00 Ganterschwil: Konzert Bürinnechörli

Sonntag, 13. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Chance for Children, Daniela Rüdüsüli, Ghana

- 08.45 Libingen:** Eucharistiefeier (M. Schulze)
09.00 Ganterschwil: Wortgottesfeier (E. Dreier)
10.15 Mosnang: Eucharistiefeier (M. Schulze)
10.30 Bütschwil: Wortgottesfeier (E. Dreier)
11.00 Mosnang, Schnebelhorn: Alpgottesdienst (J. Antipasado), Jodelchörli Lütisburg
11.30 Mosnang, Kapelle: Taufe Alina Schönenberger
17.30 Libingen, Grotte: Rosenkranz
18.00 Mosnang, Weidkapelle: Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz

Montag, 14. Juli

- 18.30 Mosnang, Kapelle:** Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz für Eheleute u. Familien

Dienstag, 15. Juli

- 09.00 Bütschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz für den Frieden
16.30 Mosnang, Hofwis: Wortgottesfeier
19.00 Ganterschwil: Rosenkranz
19.00 Mühlrüti: Rosenkranz

Mittwoch, 16. Juli

- 09.00 Ganterschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
18.00 Mosnang, Friedhofkapelle: Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 17. Juli

- 09.00 Lütisburg, Ölbergkapelle:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
09.00 Mosnang: Eucharistiefeier, Rosenkranz
16.00 Bütschwil, Solino: Wortgottesfeier

Freitag, 18. Juli

- 07.00 Bütschwil, Schutzengelkapelle:** eucharistische Anbetung
18.30 Bütschwil: Eucharistiefeier

Samstag, 19. Juli

Kollekte: Miva Wil SG

- 18.00 Bütschwil:** Eucharistiefeier (M. Schulze)
19.30 Libingen: Eucharistiefeier (J. Antipasado)

Sonntag, 20. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Miva Wil SG

- 08.45 Mühlrüti:** Eucharistiefeier (J. Antipasado)
09.00 Lütisburg: Eucharistiefeier (M. Schulze), Kirchenkaffee
10.15 Mosnang: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
10.30 Ganterschwil: Eucharistiefeier (M. Schulze)
10.30 Libingen, Oberzrick: Alpgottesdienst (E. Dreier), Jodelchörli Heimetfreud, Mosnang
17.30 Libingen, Grotte: Rosenkranz
18.00 Mosnang, Weidkapelle: Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz

Montag, 21. Juli

- 18.30 Mosnang, Kapelle:** Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz für Eheleute u. Familien

Dienstag, 22. Juli

- 09.00 Bütschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz für den Frieden
16.30 Mosnang, Hofwis: Eucharistiefeier
19.00 Ganterschwil: Rosenkranz
19.00 Mühlrüti: Rosenkranz

Mittwoch, 23. Juli

- 09.00 Ganterschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
18.00 Mosnang, Friedhofkapelle: Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 24. Juli

- 09.00 Mosnang:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
16.00 Bütschwil, Solino: Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juli

- 07.00 Bütschwil, Schutzengelkapelle:** eucharistische Anbetung
18.30 Bütschwil: Eucharistiefeier

Samstag, 26. Juli

Kollekte: Philipp Neri Stiftung

- 18.00 Ganterschwil:** Eucharistiefeier (J. Antipasado)
19.30 Mühlrüti: Eucharistiefeier (M. Schulze)

Sonntag, 27. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Philipp Neri Stiftung

- 08.45 Libingen:** Eucharistiefeier (M. Schulze)
09.00 Bütschwil: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
10.15 Mosnang: Eucharistiefeier (M. Schulze)
10.30 Lütisburg: Eucharistiefeier (J. Antipasado)
17.30 Libingen, Grotte: Rosenkranz
18.00 Mosnang, Weidkapelle: Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz
19.30 Ganterschwil: Zeit der Stille – eucharistische Anbetung

Montag, 28. Juli

- 18.30 Mosnang, Kapelle:** Rosenkranz
18.45 Bütschwil, Schutzengelkapelle: Rosenkranz für Eheleute u. Familien

Dienstag, 29. Juli

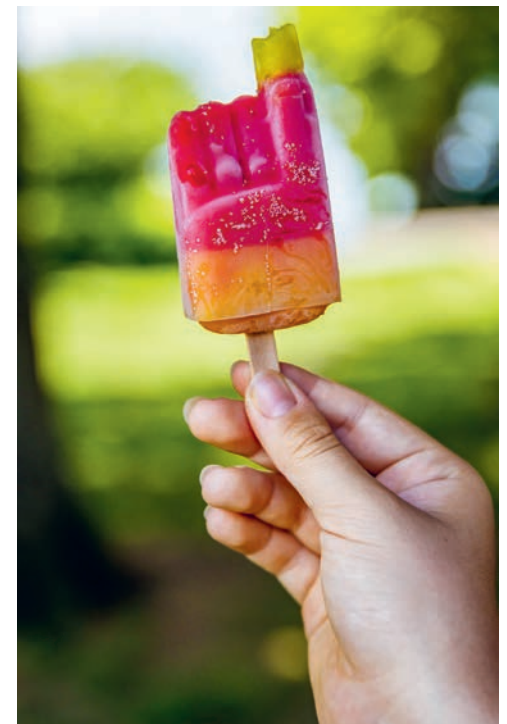
- 09.00 Bütschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz für den Frieden
16.30 Mosnang, Hofwis: Wortgottesfeier
19.00 Ganterschwil: Rosenkranz
19.00 Mühlrüti: Rosenkranz

Mittwoch, 30. Juli

- 09.00 Ganterschwil:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
18.00 Mosnang, Friedhofkapelle: Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 31. Juli

- 09.00 Mosnang:** Eucharistiefeier, Rosenkranz
16.00 Bütschwil, Solino: Wortgottesfeier



Offene kirchliche Jugendarbeit Krimidinner: der Schulbrand

Eine Reise in die Vergangenheit. Ein Verbrechen. Und Du mittendrin.

14. Mai, Pfarreiheim Mosnang – nichts war mehr wie zuvor.

Zwölf Jugendliche reisten gemeinsam zehn Jahre in die Vergangenheit, direkt an das Hermann-Hesse-Gymnasium. Dort hatte es gebrannt. Das Lehrerzimmer – verwüstet. Die Polizei? Ratlos. Elf Verdächtige. Einer war's.

Und alle sassen in diesem Raum – im Oval angeordnet, einander gegenüber, sodass sich alle sehen konnten.

Eine Person übernahm die Ermittlerrolle – doch gemeinsam versuchten alle herauszufinden, was wirklich passiert war und wer hinter dem Brand steckte.

Am Mittwochnachmittag, direkt nach der Schule, trafen wir uns im Pfarreiheim Mosnang.

Nach einer kurzen Einführung begann das Spiel – und die Gegenwart verschwand.

Alle übernahmen neue Identitäten. Für drei Stunden zählte nur noch das Spiel. Nur noch die Geschichte. Nur noch dein Geheimnis.

Verdächtigungen flogen durch den Raum. Fragen wurden gestellt. Beweise aufgedeckt.

Mit jedem Hinweis wuchs die Spannung. Mit jedem Blick – das Misstrauen.

Was wie Zufall wirkte, entpuppte sich als Plan. Was harmlos klang, wurde plötzlich brandgefährlich.

Die Runde begann, als sich alle an ihren Platz setzten – mit einem Teller knackiger Gemüsesticks mit Dipsauce.

Kaum war der erste Hinweis verteilt, war klar: Jede Aussage konnte alles verändern.

Nach der ersten Ermittlungsphase folgte die Spaghetti-Pause – und mit ihr die nächste Ladung Beweise.

Was vorher noch harmlos wirkte, wurde plötzlich verdächtig. Und als zum Schluss der Kuchen serviert wurde, kamen die letzten entscheidenden Hinweise ans Licht.

Jetzt war es ernst. Die Wahrheit rückte näher – und alle mussten entscheiden, wem sie noch trauten.

Am Ende stand fest: Dieses Krimidinner war kein Spiel. Es war ein Erlebnis. Und es wird nicht das letzte gewesen sein.

Willst du beim nächsten Mal dabei sein? Ab der 6. Klasse bist du dabei.

Wenn du Lust hast, in eine Rolle zu schlüpfen, zu rätseln, zu bluffen – und vielleicht die Täterin oder der Täter zu sein: Dann melde dich beim Jugendarbeiter Martin Keller, wenn du das Krimidinner «Schulbrand» selbst erleben möchtest.

Martin Keller

Basteln im Eichelstock

Pfeifenputzer, Pizza und kreative Köpfe. Am Mittwoch, 4. Juni, trafen sich Jugendliche ab der 5. Klasse im Eichelstock Bütschwil zum Basteln. Die offene kirchliche Jugendarbeit im Unteren Toggenburg ist im Aufbau. Vertrauen wächst, Begegnung entsteht.

Offen heisst: Alle Jugendlichen, die in der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg wohnen, sind willkommen, unabhängig von Religion oder Herkunft.

Direkt nach der Schule ging's los: Schul-sachen deponiert, kurzer Austausch und spontan der Planwechsel. Statt selber zu kochen, gings ab in die Pizzeria. Zurück im Raum: bunte Pfeifenputzer, Heissleimpistolen, Wackelaugen und viele Ideen. Anleitungen? Fehlanzeige. Stattdessen: kurze Videos.

Die Jugendlichen waren konzentriert, motiviert, ganz bei der Sache. Auch wer später kam, war sofort dabei.

Am Ende: viele farbige Kunstwerke – und Stolz in den Gesichtern.

Noch nicht in der WhatsApp-Gruppe der offenen Jugendarbeit?

Willst du mitbekommen, wenn was läuft? Dann komm rein, egal ob Jugendliche, Jugendlicher, Mutter oder Vater.

In der Gruppe wird nur gepostet, wenn ein Anlass stattfindet.

Wer teilnehmen möchte, erhält alle weiteren Infos in einem separaten Chat. Übersichtlich, einfach, direkt.

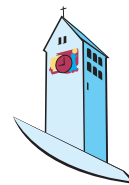
Wer nicht auf Fotos erscheinen möchte, gibt kurz Bescheid, am besten direkt per Nachricht an Martin Keller, Jugendarbeiter, 071 983 05 21.



QR-Code für den Beitritt zur WhatsApp-Gruppe findest du hier. Einfach scannen und dabei sein.

Martin Keller





Gedächtnisse

Freitag, 4. Juli, 18.30 Uhr

Rosa Stillhart-Renggli, Landstrasse 22, Dietfurt
Frieda und Hans Fust-Ebnöter, Mosnangerstrasse 9

Freitag, 11. Juli, 18.30 Uhr

Margrith Bühler, Plattenstrasse 19
Agnes Schönenberger, obere Rittbergstrasse 13, Dietfurt

Freitag, 18. Juli, 18.30 Uhr

Arthur Vogel-Schönenberger, Hasenbach 902, Dietfurt
Agnes Hollenstein, Hofstrasse 6

Freitag, 25. Juli, 18.30 Uhr

Rösly Rebsamen-Kümin, Bahnhofstr. 17
Gebhard und Marianne Egli-Zinser, Egg

Chronik

Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Aurora Rüsche, Tochter von Timna Jahnke und Pascal Rüsche, geb. 24. Oktober 2024.

Amaia Tushi, Tochter von Danjela und Albin Tushi, geb. 28. November 2024.

Wir wünschen Aurora, Amaia und ihren Familien Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

KOLLEKTEN

Br. Andreas Kohler	Fr. 777.00
Fastenaktion	Fr. 504.95
Fastenaktion	Fr. 1584.20
Missionare Seelsorgeeinheit	Fr. 1234.60
Fidei Donum Priester	Fr. 751.60
Chance Kirchenberufe	Fr. 317.40
Mütter in Not	Fr. 112.50
Barika	Fr. 179.25
Grotte Libingen	Fr. 383.00
Kloster St. Gallenberg	Fr. 409.05

Pfarreileben

Ökumenische Seniorengruppe Mittagstisch

Achtung: wegen Umbau nicht im Solino; Donnerstag, 17. Juli, 11.30 Uhr, Restaurant Frohe Aussicht, Höhg, Oberhelfenschwil, Anmeldung bis 15. Juli, 071 374 11 53.

Abschlussreise der Bütschwiler Minis

Bei herrlichem Wetter trafen sich am Mittwochnachmittag, 11. Juni, die Minis zur jährlichen Ministranten Abschlussreise. Auf der Fahrt mit dem Postauto von Bütschwil nach Libingen wurden die ersten Lieder angestimmt. In Libingen angekommen wanderten wir zur Grotte, dort hielt Kaplan Joseph Antipasado eine kurze Andacht. Beim nahe gelegenen Bach konnten sich die Minis beim Stauen des Wassers üben. Natürlich haben sie sich dabei auch des Öfteren angespritzt.



Da kam die kleine Verpflegung gerade recht. Bevor der Sold für den Minidienst ausgezahlt wurde, war die «obligatorische Ansprache des Sakristans», mit verdankenden Worten, einem kurzen Rückblick und einer kleinen Rangliste, angesagt.



Danach kehrte in der Grotte wieder Ruhe ein, da wir uns auf den Nachhauseweg machten.

Stefan Ammann

KOLLEKTEN

Bruder Andreas Kohler	Fr. 247.75
Fastenaktion	Fr. 506.95
Fastenaktion	Fr. 403.80
Fidei Donum	Fr. 63.95
Chance Kirchenberufe	Fr. 56.70
Barika	Fr. 130.20
Grotte Libingen	Fr. 130.20
Kloster St. Gallenberg	Fr. 117.60
Mediensonntag	Fr. 28.90

Pfarreileben

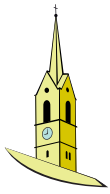
Ignatius v. Loyola

Der Begründer des Jesuiten-Ordens hat im liturgischen Kalender seinen Gedenktag am 31. Juli erhalten. Obwohl die Jesuiten gerade auch für die Schweiz Wesentliches geleistet haben, zählt der Hl. Ignatius eher zu den weniger bekannten Heiligen. In Kirchen oder auch an anderen Gebäuden mag uns schon einmal der Schriftzug «JHS» begegnet sein. Diese drei Buchstaben stehen für die lateinischen Worte «Jesum habemus socium» – wir dürfen Jesus zum treuen Weggefährten haben.

Wie die «Gesellschaft Jesu – SJ» durch die Jahrhunderte viel dazu beigetragen hat, dass der Glaube die Herzen und das Denken der Menschen von Neuem berühren konnte, so läge auch heute in diesen drei Buchstaben das Potential der echten Glaubenserneuerung.

JHS – Jesum habemus socium – wo immer Menschen wieder neu um Jesus im Zentrum zusammenfinden, da blüht Glaubensleben machtvoll auf.

Alex Schmid



KOLLEKTEN

Brücke Le Pont	Fr. 126.70
Osteuropahilfe	Fr. 97.55
Seelsorge.net	Fr. 52.00
Fasnachtsgottesdienst	Fr. 351.30
Seelsorge net.	Fr. 52.00
Förderverein Pro Albania	Fr. 95.10
Gemeinschaft Taizé	Fr. 279.45
Salletiner in Angola	Fr. 260.90
Bruder Andreas Kohler	Fr. 105.85
Fastenaktion	Fr. 197.50
Fastenaktion	Fr. 343.15
Christen im Heiligen Land	Fr. 182.40
Missionare Seelsorgeeinheit	Fr. 213.20
Fidei Donum	Fr. 34.00
Erstkommunion, Kovive	Fr. 355.65
Mütter in Not	Fr. 65.00
Grotte Libingen	Fr. 250.35

Pfarreileben

Dankgottesdienst Erstkommunion

Am 18. Mai haben wir nochmals mit den Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten und der Pfarrei einen eindrücklichen Familiengottesdienst gefeiert. In einer grossen Gemeinschaft haben die Kinder Danke gesagt für das schöne Fest ihrer Erstkommunion. Pfarrer Reto Oberholzer hat einige Erstkommunionandenken gesegnet.

Und als Ausdruck der Freude und Dankbarkeit haben alle Kinder nach dem Gottesdienst Ballone steigen lassen. Mal schauen, wie weit diese geflogen sind.

Gabriela Jud



Kirchenkaffee im MZG

Sonntag, 20. Juli, im Anschluss an den 9-Uhr-Gottesdienst.

Aktives Alter Lütisburg Einladung zum Grillplausch

Donnerstag, 17. Juli, 11.30 Uhr, Bistro Solino, Anmeldung bis 15. Juli, Bistro Solino, 071 982 82 57.

Besuch Hostienbäckerei

Am Mittwoch, 11. Juni, haben die Erstkommunionkinder von Lütisburg und Bütschwil die Hostienbäckerei im Kloster Glattburg besucht. Es ist immer sehr eindrücklich und interessant, wenn uns Sr. Petra die Hostienbäckerei erklärt und vom Leben im Kloster erzählt.

Fleissige Frauen

Lütisburger Frauen stricken in den Wintermonaten Decken, Socken, Kappen für bedürftige Menschen. Es konnten viele schöne gestrickte Sachen in die Osteuropahilfe weitergegeben werden.

Herzlichen Dank





St. Gallus

Libingen



St. Georg

Mosnang

Gedächtnisse

Samstag, 5. Juli, 19.30 Uhr

Anna Hollenstein, Dorf

Chronik

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Dario, Sohn von Corina und Armin Eggenberger-Scherrer, geb. 2. Februar 2025.

Wir wünschen Dario und der Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

KOLLEKTEN

Barika	Fr. 218.85
Grotte Libingen	Fr. 17.00
Grotte Libingen (Auffahrt)	Fr. 174.00
Mediensonntag	Fr. 113.60
P. Walter Strassmann, Paraguay	Fr. 180.25

Pfarreileben

Veränderung in der Seelsorge

«Abschiede sind Tore zu neuen Welten» Dieses Zitat von Albert Einstein hat zwei Bedeutungen.

Einerseits für die Person, die Abschied nimmt von Gewohntem, vielleicht auch Liebgewonnenem, dann aber auch der Abschied für die, die zurückbleiben.

Unser Team muss einmal mehr Abschied nehmen von zwei Kollegen in unserer SEUT. Ante Svirać und Markus Schulze werden uns im Juli verlassen, um an einem neuen Wirkungsort in der Seelsorge mitzuarbeiten.

Jeder Weggang erinnert uns daran, dass gute Dinge nicht ewig währen. Im Team werden sie eine Lücke hinterlassen, jeder durch seine ihm eigenen Stärken. Zu diesem Schritt durch neue Tore, in neue

Welten wünschen wir beiden viel Glück und Gottes Segen. Vielen Dank für all die schönen Momente und Erinnerungen.

Esther Maria Dreier

Alpgottesdienste

Am Sonntag, 6. Juli, um 10.30 Uhr feiern wir den Alpgottesdienst auf dem Älpli Krinau zwischen Himmel und Erde, in besonderer Verbindung von Glaube und Natur. Ein Alpgottesdienst gibt uns die Gelegenheit, in Ruhe und Besinnung ein wenig der hektischsten Welt zu entfliehen.

Am Sonntag, 20. Juli, singt das Jodelchörli «Heimetsfreud» im Alpgottesdienst im Oberzrick Libingen. Augustinus schrieb: «Wer singt, betet doppelt». Er unterstreicht die Idee, dass Gesang eine besondere Form des Gebets ist, da er die emotionale Kraft und die ganzheitliche Erfahrung des Menschen einbezieht. So feiern wir unter freiem Himmel gemeinsam unseren Glauben.

Esther Maria Dreier

Ferien

Ich wünsche allen schöne Ferien. Ferien sind wichtig, weil sie uns Zeit für Erholung und Entspannung geben, das körperliche und geistige Wohlbefinden verbessern und die Bindung zur Familie stärken. Sie sind eine Auszeit vom Alltag und ermöglichen es uns, neue Dinge zu entdecken und innerlich etwas zur Ruhe zu kommen. Ferien können uns neue Kraft für den Alltag geben. Geniessen Sie die Zeit bei hoffentlich vielen sonnigen Tagen.

Esther Maria Dreier



Gedächtnisse

Sonntag, 6. Juli, 10.15 Uhr

Margrith Hollenstein-Kaiser, Im Grund Agnes und Armin Bonelli-Brändle, Lindenplatz Maria Bürge, Hofwis

Sonntag, 13. Juli, 10.15 Uhr

August Breitenmoser, früher Bild

Sonntag, 20. Juli, 10.15 Uhr

Ida Wohlgensinger-Bernet, Fürschwand

Sonntag, 27. Juli, 10.15 Uhr

Ivan Oberhänsli-Hollenstein, Sonnhalden Maria Widmer-Bürge, Grütliwiese

Chronik

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Melina, Tochter von Jasmin und Ralf Oberholzer, geb. 8. Februar 2025.

Wir wünschen Melina und ihrer Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf dem Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Ins ewige Leben eingegangen ist:

Vreni Bolt-Gebert, Hofwis, früher Schulstrasse, 3. Juni 1947 bis 20. Mai 2025.

Wir bewahren Vreni ein treues Andenken und bleiben mit ihr und den Angehörigen im Gebet verbunden.

KOLLEKTEN

Gemeinschaft Taizé	Fr. 380.10
Fastenaktion	Fr. 719.90
Br. Andreas Kohler	Fr. 273.10
Fastenaktion, 06.04.	Fr. 372.45
Fastenaktion, 13.04.	Fr. 1178.45
Christen im Heiligen Land	Fr. 834.20
Missionare Seelsorgeeinheit	Fr. 1406.25



Pfarreileben

Frauengemeinschaft Mosnang Gemeinschaftsmesse

Donnerstag, 3. Juli, 9.00 Uhr, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim.

Jassen für Senioren

Die Jasserinnen und Jasser treffen sich am Dienstag, 8. Juli, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim Mosnang.

Bibelgruppe Mosnang

Bibelabend im Pfarreiheim

Dienstag, 1. Juli, 19.15 bis 21.15 Uhr.
Kontakt: Margrit und Markus Frey,
071 983 32 62.

Christlicher Bauernbund

Abend auf dem Rachlis

Samstag, 12. Juli, ab 19.30 Uhr.

«Gottes Schäfli Nachmittag» vom 4. Juni

Ein weiterer Nachmittag, dieses Mal zum Thema Pfingsten, verbrachten die Kinder mit der Geschichte zum Feiertag, dem Geburtstag der Kirche, Backen, Basteln und Rätseln. Die Zeit verging wie im Flug. Wir freuen uns schon auf den nächsten Nachmittag!

Wer Lust und Zeit hat, inskünftig solche Nachmittage mitzugestalten, der kann sich gerne an Franziska Aberer, franziska.aberer@seut.ch, 071 983 35 10, wenden.



Gedächtnisse

Samstag, 12. Juli, 19.30 Uhr

Leo Fässler-Meile, Halden
Stefan Widmer, Thailand
Beat Widmer-Zweifel, z. Tell

Samstag, 26. Juli, 19.30 Uhr

Anton Meile-Rüegg, Hultfegg

Chronik

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Lina, Tochter von Natalie und Silvan Hollenstein, geb. 1. Februar 2025.

Wir wünschen Lina und ihrer Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf dem Lebensweg.

KOLLEKTEN

Mütter in Not	Fr. 132.65
Barika	Fr. 193.10
Grotte Libingen	Fr. 51.75
Kloster St.Gallenberg	Fr. 33.90
Mediensonntag	Fr. 50.00
P. Walter Strassmann, Paraguay	Fr. 212.10

Pfarreileben

Veränderung in der Seelsorge

«Abschiede sind Tore zu neuen Welten»
Dieses Zitat von Albert Einstein hat zwei Bedeutungen.

Einerseits für die Person, die Abschied nimmt von Gewohntem, vielleicht auch Liebgewonnenem, dann aber auch der Abschied für die, die zurückbleiben.

Unser Team muss einmal mehr Abschied nehmen von zwei Kollegen in unserer SEUT. Ante Svirać und Markus Schulze werden uns im Juli verlassen, um an einem neuen Wirkungsort in der Seelsorge mitzuarbeiten.

Jeder Weggang erinnert uns daran, dass gute Dinge nicht ewig währen. Im Team werden sie eine Lücke hinterlassen, jeder durch seine ihm eigenen Stärken. Zu diesem Schritt durch neue Tore, in neue Welten wünschen wir beiden viel Glück und Gottes Segen. Vielen Dank für all die schönen Momente und Erinnerungen.

Esther Maria Dreier

Alpgottesdienst

Am Sonntag, 6. Juli, 11.00 Uhr, wird traditionell inmitten des Naturschutzgebietes der Alpgottesdienst auf der Alp Ergeten in Mühlrüti gefeiert.

Esther Maria Dreier

Ferien

Zehn Gründe, warum Ferien so schön sind. Ferien sind schön, weil man...

Ganz viel schlafen kann, weil man mehr Glace essen kann, weil man Zeit zum Lesen hat, weil man sich von nichts stressen lässt, weil man sich mehr in der freien Natur aufhält, weil wir den ganzen Tag gute Laune haben, weil wir endlich mehr Zeit für das haben, was Spass macht, weil wir ins Schwimmbad gehen können, weil wir eine spannende Reise machen können und zu guter Letzt, weil wir die Seele baumeln lassen können. Somit wünsche ich allen schöne und erholsame Ferien.

Esther Maria Dreier